

Wiesbadener Tagblatt.

No. 245. Samstag den 18. October 1862.

Bei unterzeichneter Stelle ist ein entwendeter noch nicht anerkannter Thürbrücker deponirt. Der betreffende Eigenthümer wird aufgefordert, sich dahier zu melden.

Wiesbaden, den 15. October 1862.

Herzogl. Nass. Justiz-Amt.

169

Oppermann.

Bekanntmachung.

Montag den 20. d. M. Vormittags 9 Uhr will Herr Wilhelm Filbach von hier in dem Hause kleine Burgstraße No. 12 verschiedene Mobilitärgegenstände, als: 1 Kamin, 1 Kanape, Tische, Stühle, Sessel, Spiegel, Betten mit Rohhaar- und Sprungfederunterlagen, Nachttische, 1 antiken Schrank, 1 neues Klavier, 1 Delgemälde (Landschaft), Küchengeräthe u. gegen gleich baare Zahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 14. October 1862.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

13030

Conlin.

Notizen.

Heute Samstag den 18. October, Vormittags 11 Uhr: Vergebung der Grundabfahrt aus der oberen Schwalbacherstraße, auf dem Rathhaus. (S. Tagbl. 243.)

Mittags 3 Uhr:

Versteigerung des Domainal-Eisenhammers bei Niedernhausen nebst Wohn- und Betriebsgebäuden, sowie Ackerland u. Wiesen, zu Niedernhausen. (S. Tagbl. 242.)

Pferch-Versteigerung.

Heute Abend 8 Uhr findet die Versteigerung von mehreren Loosen Pferch im Lokale des Gastwirths Louis Kimmel statt, wozu die Mitglieder der Schäferer-Gesellschaft hiermit eingeladen werden.

Wiesbaden, 18. October 1862.

Der Vorstand. 13068

Kartoffeln-Lieferung.

Der hiesige Armenverein bedarf 250—300 Malter gute Kartoffeln (à 200 Pfund).

Offerten zur ganzen oder theilweisen Lieferung werden auf dem Bureau des Armenvereins im Schützenhof dahier entgegen genommen. 423

Herrn-Hüte

neuester Façon in allen Qualitäten empfiehlt zu festen billigen Preisen
12992 P. Fassbinder, Webergasse 6.

In einer der besten Geschäftslagen ist ein Haus mit gutem Keller, Hintergebäude, Einfahrt u. unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl. 12797

Brönner's Flecken-Wasser,

ächt Cölnisch-Wasser von *J. M. Farina* gegenüber dem Jülicheplatz,
Carmeliter-Melissen-Geist,
feinste Pariser und deutsche Odeurs und Seifen,

Liebig's Insektenpulver

empfeht

Chr. Wolff, Hoflieferant. 12708

Importirte Cigarren von 1½ kr. an, Ambalema mit Caba à 1½ und
2 kr., Regalia à 1½ kr., Londres à 1½ kr., Trabucos à 1½ kr.,
ostind. Hindu à 1 kr. empfiehlt

Jäger,
13070 Goldgasse 21, gen. zur „Mückerhöhle“.

Portland-Cement per Tonne 8 fl.

von **Dyckerhoff & Brentano.**

Dieses Fabrikat ist nach dem Urtheile Sachverständiger dem besten eng-
lischen und inländischen Cement gleichzustellen.

Alleintge Niederlage für Wiesbaden und Umgegend bei
12713 **Aug. Herber** in Wiesbaden.

Orientalisches Enthaarungsmittel in Flacon à 1 fl.
27½ kr.

Silionese per Flasche 1 fl. 45 kr.

Chinesisches Haarfärbemittel à Flacon 1 fl. 27½ kr.

Barterzeugung-Pommade à Dose 1 fl. 45 kr. bei

536 **G. A. Schröder**, Hofriseur, Sonnenbergertbor.

Ruhrkohlen.

12714

Ofen- und Schmiedekohlen von bester Qualität sind bei
Unterzeichnetem aus dem Schiffe zu beziehen.

Bestellungen beliebe man bei Herrn Kaufmann Aug. Herber, Markt-
straße, zu machen. **G. W. Schmidt** in Dieblich.

Brönner's Fleckenwasser,



untrüglich gegen alle Flecken von fetten Speisen, Del, Butter,
Talg, Stearin, Theer, Pech, Wagenschmiere, Delfarbe, Pom-
made zc., ohne den ächten Farben von Seide, Sammt, Leder,
Möbel- und Kleiderstoffen im Geringsten zu schaden. — Bestes
und billigstes Mittel zum Waschen der Glacé-Handschuhe, in Gläsern à 20 kr.
und 8 kr. ächt bei **A. Quersfeld**, Langgasse. 990

Der **Omnibus** von Idstein fährt von jetzt an jeden Montag, Mittwoch
und Samstag um ¼ 7 Uhr von Idstein ab und um 3 Uhr vom Gasthaus
„zum Anker“ in Wiesbaden zurück. Man bittet das Gepäc eine halbe
Stunde vor der Abfahrt zu bringen. **Peter Christ**. 12860

Für die Dauer des Winterabonnements wird ¼ von einem Platz der
1ten Rangloge abgegeben. Näheres in der Exped. 13071

D. Pflug, Sonnenbergerthor 4,

empfiehlt eine große Auswahl garnirter Capots, sowie runde Damen- und Mädchenhüte (Gastor) von 2 fl. an und höher, ferner das Neueste in Bändern, Blumen, Federn, Ball- und Myrthenkränzen und alle sonstigen in das Puffsch einerschlagende Artikel zu äußerst billigen Preisen.

Ruhrkohlen

von vorzüglicher Qualität können direct vom Schiff bezogen werden bei
12858 Herm. Schirmer.

Hausmachende Leinen,

reines Handgespinnst, empfiehlt zu billigen Preisen
13064

G. D'x, Spiegelgasse 6.

Für Schützen.

Schöne nach Vorschrift gearbeitete Schützen-Toppen sind wieder vorrätbig zu billigem Preis bei
11085 W. Hack, Webergasse 5.

Robert Rivinius, Posamentier,

Webergasse No. 22,

Webergasse No. 22,

empfiehlt sich in allen vorkommenden Posamentierarbeiten, als Knöpfe, Franzen, Quasten, Gimpel und sonstige Besatzartikel, und sichert sowohl geschmackvolle und dauerhafte Arbeit, als auch möglichst billige Preise an. 13072

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

von bester Qualität sind wieder direct vom Schiff zu beziehen bei

12922 Günther, Klein.

2 Landhäuser und 1 Gasthaus sind unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen, desgleichen 2 Mahlmühlen mit Deconomiegebäuden, Acker- und Wiesenland, sowie mehrere Eisensteingruben.

Liebhaber belieben ihre Adressen verschlossen unter Chiffre R. H. W. bei der Exped. d. Bl. abzugeben. 13073

In Elbville wird dieser Tage ein Stück 1858r guter reingehaltener Wein, dem Eigenthümer in Folge von Vermögenstheilung zugefallen, gebrochen. Liebhaber, die sich mit einem Quantum bis zu 1/4 Ohm, pr Ohm 60 fl., betheiligen wollen, können bei der Expedition d. Bl. das Nähere erfahren. 12792

Zwei viertel Plätze im Sperrsiße werden für das Winterabonnement gesucht, am Liebsten neben einander. Näheres in der Exped. 13074

Schön schlagende Kanarienvögel (Männchen und Weibchen) sind zu verkaufen Saalgasse 8. 13075

Ein gebrauchter Atlas wird zu kaufen gesucht Schulgasse No. 9. 13076

!! Louis Brenner !!

Kleine Webergasse No. 5.

Von Morgens früh 7 Uhr an Kaffee; Mittagstisch — Suppe, Gemüse und Fleisch — à 13 fr. — Abonnenten werden um baldigste Anmeldung gebeten. Abendessen nach Belieben stets aufs Beste und Billigste.

Kleine Webergasse No. 5
13077 bei Louis Brenner.

RESTAURATION ENGEL

Sonntag den 19. Abends 7 Uhr,

1^{tes} Concert à la Strauss

in meinem Saale. Entrée 6 fr. à Person.

Für vorzügliches Münchener Flaschenbier, sowie gute Weine und Restauration, ist bestens gesorgt. 289

Vorzügliches Bier pr. Glas 4 fr.

in der Speise- und Kaffeewirtschaft von H. Kulp. Markt 11. 11886

1862^r

13078 bei Jacob Poths.

Frische Austern

billigst. Chr. Nitzel Wwe. 13079

Neue Hülsenfrüchte,

als: Erbsen, Linsen, Bohnen, welche sich alle vorzüglich kochen, empfiehlt billigst

Joh. Mollath, Samenhandlung,

12116 Neugasse No. 5.

Beste Qualität Ofenkohlen per Malter 1 fl. 28 fr. am Schiff empfiehlt

Peter Koch, Dohheimerstraße 10.

NB. Bestellungen nehmen auch die Herren G. Wöb's, Metzgergasse 3, und A. Schramm, Langgasse 14, entgegen. 12080

Französischen & englischen Unterricht

ertheilt Peter Luft Sohn, Metzgergasse 15. 12782

Ein fast neues, noch wenig gebrauchtes Pianino ist billig zu verkaufen. Bei wem, sagt die Exped. d. Bl. 12981

**Deutsche und französische Pianino's,
Stuttgarter Tafelclaviere,**

Wiener und Pariser Flügel

in reicher Auswahl bei

Detailmusikhandlung

B. Schott's Söhne,

4987 Mainz, Kuffstraße 2, in der Nähe des Theaters.

Täglich Gefrorenes und rohes Eis empfiehlt

197

H. Wenz, Condit'or.

Eine reiche Auswahl Kränze in Bouquets in den schönsten Farben
13072 empfiehlt R. Rivinius, Webergasse No. 22.

Ein Platz in der vorderen Reihe der 1. Rangloge ist für 6 Wochen vom
15. October an (24 Vorstellungen) abzugeben Emsersstraße 7. 12361

Drei Vorderplätze in der 1. Rangloge sind bis zum 15. Januar 1863
zu vergeben. Näheres in der Exped. d. Bl. 12361

Wegen Umzug sind zwei erst seit kurzer Zeit gebrauchte Porzellan-
und ein Füllofen zu verkaufen Bahnhofstraße 1. 12955

Circa 12,000 Cubiffuß vorzügliche Backstein-
Erde werden unentgeltlich verabfolgt

13081

Dotzheimerstrasse No. 2.

Untere Friedrichstraße 8 sind mehrere gute, brauchbare Pferde zu ver-
kaufen, worunter sich eins vorzüglich als Karr- und Ackerpferd eignet. 11479

Ein blaßgelber Kanarienvogel mit schwarzem Streifen um den Hals
ist vorgestern (Donnerstag) entflohen. Dem Wiederbringer 1 fl. 30 kr. Be-
lohnung Tannusstraße 21. 13082

Verloren.

Ein armes Mädchen verlor am Donnerstag Nachmittag ein Porte-
monnaie mit 3 fl. 42 kr. und einem Schlüssel. Der ehrliche Finder
wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung in der Exped. abzugeben. 13083

Vom Theater durch die Langgasse über den Michelsberg in die Schwal-
bacherstraße wurde am Dienstag Abend ein goldenes Kettchen verloren.
Man bittet um Abgabe gegen gute Belohnung Schwalbacherstraße 14. 12983

Es wird eine unmöblirte heizbare Stube von einem stillen Mädchen zu
mieten gesucht. Näheres Röderstraße 43 zwei Stiegen hoch morgen Sonntag
früh den 19. d. M. 13084

Geisbergstraße 9 können Mädchen nähen und stopfen lernen. 12986

Stellen-Gesuche.

Eine starke Küchenmagd zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres in der
Exped. dieses Blattes. 12765

Eine perfecte Köchin, Ponne und Hausmädchen werden sogleich gesucht.
Nur solche, welche mit guten Zeugnissen versehen sind, mögen sich melden.
Näheres in der Exped. d. Bl. 12988

Gesucht wird eine anständige, erfahrene Person, die ein kleines Kind
zu pflegen versteht; dieselbe muß etwas Hausarbeit übernehmen, waschen
und schön bügeln können. Näheres in der Exped. d. Bl. 12989

Ein anständig gebildetes Frauenzimmer aus sehr guter Familie, mit dem
besten Zeugniß versehen, sucht eine Stelle zur Pflege einer Dame oder Kin-
dern, würde auch als Haushälterin in eine kleine Familie gehen. Näheres
zu erfragen in der Exped. d. Bl. 12990

Ein gut empfohlenes Kammermädchen, welches gut nähen kann und etwas Englisch spricht, wird gesucht. Näheres Stiftstraße 7. 12991

Eine ganz perfekte Köchin und ein Hausmädchen suchen wegen Abreise ihrer Herrschaft Stellen zu Fremden. Näheres in der Exped. 12993

Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und die Hausarbeit versteht, wird gesucht Langgasse No. 31. 13085

Ein reinliches Mädchen, welches in Hand- und Hausarbeiten erfahren ist und gute Zeugnisse besitzt, wünscht eine Stelle, am liebsten gleich. Näheres bei Frau Petri, Häfnergasse 7. 13086

Ein reinliches Mädchen sucht eine Stelle als Haus- oder Kindermädchen und kann gleich eintreten. Näheres Häfnergasse 5. 13087

Eine anständige Dame sucht ein Unterkommen als Haushälterin oder zur Erziehung größerer Kinder, auch in einen Laden oder zu einer einzelnen Dame, besitzt die besten Zeugnisse und kann in einigen Tagen eintreten. Näheres in der Exped. d. Bl. 13088

Ein Mädchen, welches Kochen kann, und die Hausarbeiten versteht, sucht eine Stelle auf den 1. November. Näheres in der Exped. 13089

Ein Mädchen, das schön waschen und putzen kann, sucht Beschäftigung. Näheres in der Expedition. 13090

Ein ordentliches Mädchen wird bei Vieh gesucht. Näh. Langgasse 23. 13091

Ellenbogengasse No. 9 wird ein Dienstmädchen gleich gesucht. 13092

Ein Mädchen vom Lande, welches Hausarbeit versteht und Liebe zu Kindern hat, sucht eine Stelle. Näheres Röderallee 8. 13093

Ein Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht, sucht eine Stelle. Näheres im Gemeindebad. 13094

Ein braves reinliches Mädchen sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näheres Neustraße 29. 13095

Ein junger, gebildeter, in allen schriftlichen Arbeiten, sowie Geschäften bewandter Mann, sucht eine Stelle als Aufseher oder Verwalter, wobei er Buchhaltung mit übernehmen könnte, womöglich außerhalb. Derselbe kann eine Kaution, im Falle solche verlangt werden müßte, bis zu 1000 fl. leisten. Näheres in der Exped. 13096

Ein verheiratheter Procuratur-Gehülfe wünscht unter bescheidenen Ansprüchen anderweit Engagement und kann auf Wunsch sofort eintreten. Das Nähere unter Ziffer X. Y. verschlossen durch die Exped. d. Bl. 13051

Eine Junge wird gesucht Webergasse No. 4. 13053

Ein braver Junge kann bei mir in die Lehre treten.

Gottfried Müller, Schreinermeister, Kirchhofgasse. 12818

Ein Schuhmacheraesell findet dauernde Arbeit bei E. Prinz, Saalgasse 8.

3000 fl. und 2000 bis 2500 fl. liegen gegen gerichtliche Sicherheit zum Ausleihen bereit. Durch wen, sagt die Exped. d. Bl. 13097

Große Burgstraße 15 ist ein möblirtes Zimmer zu vermietten. 13012

Untere Friedrichstraße 6 sind 3 schön möblirte Zimmer zu vermietten; auf Verlangen werden dieselben getheilt und Kost gegeben. 12881

Kirchgasse 13, Parterre, ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Cabinet zu vermietten. 12910

Zu vermietthen

- Seisbergweg 5** eine schöne, vollständig möblirte Parterrewohnung, bestehend in 3 Zimmern, 1 Küche, 1 Mansarde und dem übrigen Zugehör. Näheres bei **H. C. Hoffmann**, Europäischer Hof. 12580
- Louisenstraße 35** Parterre ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermietthen. 12783
- Nerostraße 8** sind zwei möblirte Mansardezimmer zu vermietthen. 13098
- Rheinstraße 23** 2 Treppen hoch ein möblirtes Zimmer zu vermietthen.
- Schwalbacherstraße 23** ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermietthen. 13099
- Kleine Schwalbacherstraße** bei **J. Münch** ist ein schönes Zimmer ohne Möbel zu vermietthen. 12838
- Kleine Schwalbacherstraße** ist ein Logis im 1. Stock, bestehend aus Stube, Küche, Kammer, Dachkammer, Keller, Mitgebrauch der Waschküche und Trockenspeicher, sogleich oder auch später zu vermietthen. **Chr. Thaler**, Hochstätte 4. 12963
- Tannusstraße 41** im Hinterhaus 2 möblirte Zimmer zu vermietthen. 13100
- Wellritzstraße** im Hause der Wittwe **Erkel** sind Bel-Etage 2 bis 3 schöne Zimmer im Einzelnen und Ganzen möblirt oder unmöblirt abzugeben. 12913
- Mehrere freundliche, möblirte Zimmer mit oder ohne Verköstigung sind zu vermietthen. Näheres **Kapellenstraße 4**. 12773
- Eine geräumige Parterre-Wohnung billigst zu vermietthen. Das Nähere **Kapellenstraße 4**. 12773
- Unterer Heidenberg 4** ist ein möblirtes Zimmer mit zwei Betten an Gymnastasten mit oder ohne Kost sogleich zu vermietthen. 12882
- Im neuen Landhause des Herrn **Baum** in der **Kapellenstraße** sind vom 1. October d. J. an drei möblirte Zimmer jahrweise oder monatweise zu vermietthen. Bei wem, sagt die Exped. 10346
- In meinem neubauten Hause, **Spiegelgasse 6**, ist ein großer Eckladen nebst Comptoir; sodann im zweiten Stock fünf freundliche Zimmer und Küche nebst Zugehör auf gleich zu vermietthen. **C. Dix**. 12964
-
- Ein junger Mann kann billig Kost und Logis erhalten. Näh. Exped. 12966
- Ein reinlicher Arbeiter kann Schlafstelle erhalten **Nerostraße 19**, 3. St. 13101

Bivat der holden Dina

in der **Nerostraße** No. 39! Ein donnerndes Hoch zu Ihrem morgigen 23sten Geburtstag! 13102

Lieber Vater!

Herzlichste Glückwünsche zu Deinem 29. Geburtstag von Deinem K. u. N. 13103

Ein donnerndes Hoch der **Christiane F.** in der Kirchhofsgasse! Es gratuliren zu Ihrem 15. Geburtstag Ihre Eltern und Geschwister. 13104

Lieber Karl! Wir gratuliren Dir recht herzlich zu Deinem heutigen Geburtstag! Deine Freunde **P. K. G. K. A. K. F. D.** 13105

Ein dreimal donnerndes Hoch dem **Konrad H.** in der Ellenrogengasse zu seinem 20jährigen Geburtstag. Deine Freunde **J. Sch. M. Sch.** 13106

Hoch leben die 46r!

Es sind nicht viele mehr an der Zahl, Du lieber **Georg** zu **Clarenthal**. 13107

Merks de was?

Es hat Gott dem Allmächtigen gefallen unser innigst geliebtes
Söhnchen und Büberchen, **Wilhelm Kalb**, nach kurzem aber
schweren Leiden am Mittwoch Mittag $\frac{1}{2}$ 2 Uhr in ein besseres Jenseits
abzurufen.

Die Beerdigung findet Samstag Mittag um 4 Uhr vom Leichen-
hause aus statt.

Wiesbaden, den 17. October 1862.

13108 Die trauernden Eltern und Geschwister.

Es hat dem Allmächtigen gefallen den Polizeiwachtmeister **Ph. Söhn**
heute Nacht 2 Uhr aus diesem Leben abzurufen. Indem wir diese
Trauernachricht allen Freunden und Bekannten widmen, bitten wir um
stille Theilnahme.

Statt besonderer Einladung diene hiermit zur Nachricht, daß die
Beerdigung nächsten Sonntag Nachmittag $4\frac{1}{4}$ Uhr vom Sterbehause,
Saalgasse No. 4, aus stattfindet.

Wiesbaden, den 17. October 1862.

13109 Die trauernden Hinterbliebenen.

Allen Freunden und Verwandten widmen wir hiermit die traurige
Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsern vielgeliebten
Gatten und Vater, den Uhrmacher **Chr. Pflug**, nach langen und
schweren Leiden heute Nachmittag um $3\frac{1}{4}$ Uhr in ein besseres Jenseits
abzurufen.

Wiesbaden, den 17. October 1862.

13100 Die trauernden Hinterbliebenen.

Räthsel.

Ich entstamm' dem Erdschoos,
Hab' Anheil viel schon angerichtet,
Und obgleich durchaus nicht groß,
Unzählig Viele schon vernichtet.

Doch ich selbst konnt' nichts dafür,
Ward immer nur dazu gezwungen;
Freiber war dann hinter mir,
Doch immer nicht ward's Ziel errungen.

Seß' den Kopf nun mir zu Fuß,
Dann suchst Du doch mich gut zu pflegen,
Wie es wohl ein Jeter thut,
Und dafür ist ja Gottes Segen.

Auslösung des Räthsels in No. 239 Preis.

17. October. Durch die jüdischen Feiertage und da auf verschiedenen Plätzen
die Weinlese begonnen, war der heutige Fruchtmarkt wenig befahren, und blieben die Preise
ziemlich die alten. Es wurde bezahlt: Weizen (200 Pfd.) 12 fl. bis 12 fl. 20 fr.,
Korn (180 Pfd.) 9 fl. bis 9 fl. 15 fr., Gerste (160 Pfd.) 7 fl. bis 7 fl. 20 fr. Im
Großhandel gar kein Geschäft.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Blatt

Samstag (Beilage zu No. 245) 18. Octbr. 1862.

Gewerbeschule zu Wiesbaden.

Es wird hiermit in Erinnerung gebracht, daß nächsten Sonntag den 19. d. M. Vormittags 10 Uhr die gewerbliche Zeichenschule ihren Anfang nimmt, und daß sich die Schüler pünktlich und mit Ruhe einzufinden haben.

Der Zeichenunterricht wird vorläufig wie im vorigen Wintersemester des Vormittags von 10—12 Uhr und des Nachmittags von 1—3 Uhr erteilt werden und werden bei Beginn der Schule den Schülern durch die betreffenden H. Lehrer die allgemeinen Disciplinarbestimmungen für die gewerbliche Sonntags- und Abendschule bekannt gemacht werden, wonach mit strenger Pünktlichkeit verfahren werden muß.

Versäumte Anmeldungen können an dem Tage des Beginns der Schule noch gemacht werden.

Die gewerbliche Abendschule beginnt am Montag den 20. d. M. und zwar von 5 bis 7 Uhr Abends, es ist dabei zu bemerken, daß an dem ersten Tage die Aufnahmen und Einzeichnungen stattfinden werden.

Auf Verlangen können Unterrichtspläne an die Mitglieder und Interessenten des Vereins erteilt werden.

Wiesbaden, den 16. October 1862.

Der Vorstand des Local-Gewerbevereins.

Schützenverein.

Sonntag den 19. October wird die letzte Ehrenscheibe für dieses Jahr ausgeschossen.

Der Vorstand. 415

Webergasse 18.

Webergasse 18.

Feste Preise!

Garantie für rein wollene Stoffe.

Größte Auswahl der neuesten

Herbst- und Winter-Mäntel

empfiehlt zu den billigsten Preisen

13056

H. Propach, Damenkleidermacher.

Winter-Artikel,

als: wollene gestricke Jacken, Strümpfe, Socken, Unterärmel, Kapuzen und Fanchons, Handschuhe, Schals, Kinderkleider und Jäckchen, Filz-, Eisen- und Wendelschuhe, sowie baumwollene Unterhosen und Unterjacken in Auswahl zu billigen Preisen bei

13057

P. Sulzer am Utherturm.

Schöne Quitten billig zu haben im Hamburger Hof.

13011

Geschäfts-Empfehlung.

Der Unterzeichnete unterhält fortwährend ein reich assortirtes Lager in allen Qualitäten Tuch und Buckskins französischer und niederländischer Fabrikate und empfehle ich solche zur geneigten Ansicht und Abnahme unter Zusicherung der billigsten und reellsten Bedienung.

J. M. Baum,
Neugasse.

12953

A V I S.

Bei Unterzeichnetem sind fortwährend
ächte Brabanter Kittel
im Preise von 2 fl. 15 kr. bis 5 fl. 30 kr. per Stück zu haben.

12953 **J. M. Baum,** Neugasse 7.

Soeben ist aus frischer Bleiche eine große Auswahl Hausmacher-Handtuchergebilde von ausgezeichneter Qualität zum Preise von 13 bis 20 fr. resp. per Elle eingetroffen, und empfehle ich solche zur geneigten Ansicht und Abnahme bestens. Im Stück verhältnißmäßig billiger. Ferner eingetroffen eine große Sendung gebleichter Hausmacherleinen (aus Herzogl. Nass. Correctionshausdirection in Kloster Eberbach).

J. M. Baum,
Neugasse No. 7.

12953

Angefangene und fertige Stickereien

zu Pantoffeln, Rissen, Dreiller, Puffs, Reisetaschen, Etui, Lampenquins, Taschen, Fußhänke etc. von vergangener Saison zum halben Preise zurückgesetzt bei

12776 **G. L. Neuendorf** — Badhaus zum Engel.

Hutfaçons, Blumen, Bänder, Federn, Tulle, Blondes, Spitzen, Sammt am St., Tafft &c. empfiehlt billigst zur geneigten Abnahme

12819 **L. Vanderauwera,** Langgasse 19.

Geschäfts-Eröffnung

in Mainz, Stricker-gasse No. 4.

Unterzeichneter empfiehlt sich in allen in sein Fach einschlagenden Messingarbeiten unter Zusicherung schneller und reeller Bedienung.

13058

Peter Hilge, Gelbgießer.

Schumacher & Poths

beehren sich hiermit anzuzeigen, daß ihnen von Herrn **Jacob Bertram**

dahier eine Niederlage seiner Weine in Flaschen übergeben wurde. Es können daher die untenverzeichneten Sorten zu denselben Preisen wie in der Weinhandlung selbst von uns bezogen werden. 137

| Jahrgang. | Rheinweine. | | Die Flasche zu 3/4 Litre sammt Glas. | |
|-----------|--|--------|--------------------------------------|-----|
| | | Weisse | fr. | fr. |
| 1858. | Ranbenheimer | | — | 36 |
| 1857. | Nierstelner | | — | 48 |
| " | Brauneberger Moselwein | | 1 | — |
| " | Raenthaler | | 1 | 12 |
| " | Rüdesheimer Berg | | 1 | 30 |
| " | Neroberger a. d. Herzogl. Dom.-Keller I. Qual. | | 1 | 45 |
| " | Hochheimer Dom-Dechanei | | 2 | 42 |
| " | Marcobrunner I. Qualität | | 4 | — |
| " | Steinberger aus dem Herzogl. Cabinets-Keller | | 5 | — |
| 1846. | Hochheimer | | 1 | 45 |
| | Mouffirender Rheinwein I. Qualität | | 1 | 45 |
| | Rothe. | | | |
| 1858. | Ingelheimer | | — | 42 |
| 1857. | Affenthaler | | — | 54 |
| " | Ober-Ingelheimer I. Qualität | | 1 | — |
| " | Ufmannshäuser I. Qualität | | 1 | 36 |

Leere Flaschen werden zu 6 fr. das Stück zurückgenommen.

A. Quersfeld, Langgasse No. 47,

empfiehlt sein (vormals Bergmann'sches) Lager in

Thee.

In Folge directer Beziehungen und sorgfältiger Auswahl ist dasselbe stets mit den besten und frischesten Qualitäten versehen. 434

Jeden Vormittag von 9 bis 10 Uhr und Abends von 6 bis 7 Uhr warme Würste bei

H. Sulzer,

große Burgstraße No. 10.

12788

Große Kastanien per Pfd. 6 fr.

bei A. Herber. 13009

Zur Nachricht.

Nachdem mir unter dem 7. October von hoher Landesregierung die Con-
cession ertheilt worden ist, beabsichtige ich bis Anfang oder Mitte November
eine **Privat-Lehranstalt** zunächst für Mädchen von 6—10 Jahren zu
eröffnen. Die Anstalt, deren Local vorläufig im Englischen Hofe sein wird, ist
besonders berechnet, einem lang und dringend gefühlten Bedürfniß der Be-
wohner des Stadttheils abzuhelfen, in welchem eine derartige Schule sich noch
nicht befindet und welche von den gegenwärtig bestehenden Anstalten entlegen
ist, besonders also für die Bewohner der Taunus-, Nero-, Stift-, Röder- und
Kapellenstraße, Lang-, Spiegel- und Webergasse, des Kranzplatzes, Geisberg-
weges u. s. w. Unterstützt durch meinen Bruder Caplan Dr. Spieß und
die erforderlichen Lehrkräfte hoffe ich allen Ansprüchen genügen zu können.
Der Unterricht umfaßt die neueren Sprachen, sowie die Real- und Elementar-
fächer und Handarbeiten; der Religionsunterricht ist konfessionell getrennt.
Nähere Auskunft zu ertheilen haben die Herren Kirchenräthe Diez u. Eichach
und die Herren Professoren Dr. Lüdtling und Ebenau sich freundlichst
bereit erklärt; auch werden Prospektus demnächst in allen Buchhandlungen
aufgelegt und abgegeben werden. Ich erlaube mir, die verehrlichen Eltern bei
dem Beginn eines neuen Schulsemesters auf mein Vorhaben aufmerksam zu
machen und ihnen meine neue Anstalt zu empfehlen. Anfragen werden von
mir beantwortet und Anmeldungen entgegen genommen in meiner derzeitigen
Wohnung Faulbrunnenstraße No. 8.
Wiesbaden im October. 1862. **Lina Spiess.** 12848

Allgemeiner Kranken-Verein der Stadt Wiesbaden.

Die zweite ordentliche **Generalversammlung** für das Jahr 1862 findet
Montag den 20. October l. J., Abends 7 Uhr,
im Gasthaus zum „Erbprinzen“

statt. Wir laden hierzu die Ehrenmitglieder und Mitglieder, sowie Freunde der
Vereins ergebenst ein.

Zur **Berathung** kommen folgende Gegenstände:

- 1) Aufnahme neuer Mitglieder,
- 2) Festsetzung des Gehaltes des Vereinsdieners,
- 3) Antrag des Mitgliedes Dreßte zu den allgemeinen Bestimmungen
der Statuten.

Anmeldungen zur Aufnahme werden noch bis zum 18. October l. J.
bei Herrn G. Schäfer, Webergasse 2, entgegengenommen.
Wiesbaden, den 12. October 1862. **Der Vorstand.** 193

Erbprinz von Nassau.

Sonntag den 19. d. Abends 6 Uhr große **Tanzmusik** in meinem
Saale, wozu ergebenst einladet **Georg Uhl.** 13059

Spanisau

heute Abend im **Schwalbacher Hof.**

13060

Frankfurter Bratwürstchen

12921

bei **Chr. Ritzel Wittwe.**

General-Versammlung

des

253

Bürger-Krankenvereins zu Wiesbaden.

Unseren geehrten Mitgliedern, sowie unseren geehrten Mitbürgern diene hierdurch zur Nachricht, daß unsere diesjährige Herbst-Generalversammlung am Sonntag den 19. October d. J. des Nachmittags um 4 Uhr in dem Saale des Herrn Louis Kimmel in der Kirchgasse abgehalten wird, wozu die verehrlichen Mitglieder des Vereins höflichst eingeladen werden.

Tagesordnung:

- 1) Verwaltung- und Rechenschaftsbericht;
- 2) Ergänzungswahl des Vorstandes;
- 3) Erledigung verschiedener Anträge.

Anmeldungen sowohl zu activen als zu Ehrenmitgliedern werden bis zum 18. October d. J. bei dem Director des Vereins, Herrn Maurermeister Philipp Birk, bereitwillig entgegengenommen.

Um recht zahlreiche Betheiligung bittet
Wiesbaden, den 7. October 1862. Der Vorstand.

Webergasse 6. P. Fassbinder, Webergasse 6, Cigarren- & Tabaklager

en gros & en détail

in abgelagerter Prima-Waare empfehle durch directen Import zu billigen Preisen.

Thee

in sämtlichen Sorten

der Handlung Chinesischer und Ostindischer Waaren von
J. T. Ronnefeldt in Frankfurt a. M.

sind von 1/2 Pfund an bei Unterzeichnetem zu haben, und nimmt derselbe Aufträge zur kostenfreien Besorgung entgegen.
Die billigen Preise des Hauses in Frankfurt werden unverändert eingehalten.

August Roth,
430 untere Webergasse No. 49

Hôtel Zimmermann,

Pension und Hôtel garni,

auf das Eleganteste und Comfortabelste neu eingerichtet, in der Nähe des Kurparks, mit schönen Park-Anlagen umgeben, empfiehlt zu Pensionspreisen von 6—12 Francs per Tag, sowie für nicht in Pension Wohnende Table d'hôte um 1 Uhr, Diner à part und à la carte, feine Weine, Kaffee zu jeder Tageszeit.

12006

Ph. Boos Wittve.

8 bis 10 Walter-Rüsse werden zu kaufen gesucht Saalgasse 2. 13061

Aechter Dorsch-Leberthran

285

(Oleum jecoris aselli)

zubereitet auf den Loffoden-Inseln und vor Fällung chemisch geprüft von

Dr. L. J. de Jongh in **S. Haag.**

Dieser bereits seit einer Reihe von Jahren in Deutschland, Frankreich, England und Rußland bekannte Leberthran wird durch die sorgfältigste Einsammlung und Ausscheidung von Dorschfischen gewonnen. Bei seiner Zubereitung unterliegt er jedoch durchaus keinem chemischen Reinigungsprozeß, befindet sich vielmehr ganz in dem ungeschwächten primitiven Zustande, wie er aus der Hand der Natur hervorgeht, und zeichnet sich daher vor allen anderen Thranarten durch seinen überwiegenden Gehalt an heilkräftigen Ingredienzien aus, die ihm, als ungereinigtem nicht, wie den übrigen gereinigten Sorten entzogen sind. Ein großer Vorzug vor dem gewöhnlichen ungereinigten Thrane aber besteht, abgesehen von seiner Qualität, auch noch in dem ihm eigenthümlichen besseren Geschmack, der den Gebrauch desselben besonders erleichtert.

In Originalflaschen, deren Etiquetten mit Stempel und Namensunterschriften des **Dr. de Jongh** versehen sind und deren Enveloppen zum Schutze gegen Verfälschungen den gesetzlich deponirten Namenszug des Unterzeichneten tragen, ist der Dorsch-Leberthran ächt zu beziehen aus dem Haupt-Depôt für den deutschen Zollverein, Oesterreich und die Schweiz bei

13062

J. W. Becker in **Emmerich a/R.**

Alleinige Niederlage für Wiesbaden bei **Carl Acker.**

Best gemischtes Vogelfutter per Pfund 8 fr.

| | | | |
|---|---|---|------|
| Kanariensamen | " | " | 10 " |
| Hansamen | " | " | 8 " |
| Sommersaat | " | " | 10 " |
| Haferkerne | " | " | 8 " |
| Mohnsamen | " | " | 14 " |
| Hirsen, weisse, für ausländ. Vögel | " | " | 16 " |
| Ameiseneier u. s. w., | | | |

alles staubfrei gepulvt, empfiehlt

Johann Mollath, Samenhandlung,

12116

Neugasse No. 5.

Engl. Jagdstiefelschmier

in Töpfchen à 24 fr. ist bei mir angekommen, und halte ich dieselbe den Herren Jagdliebhabern bestens empfohlen.

Dieselbe macht das Leder sehr geschmeidig und wasserdicht, sie findet überhaupt wegen ihrer ausgezeichneten Güte überall großen Beifall.

13033

Anton Roth, Goldgasse 9.

■ Filz- und Seidenhüte ■

in den neuesten und beliebtesten Façons empfiehlt in großer Auswahl unter Zusicherung der billigsten Preise

13063

Friedr. Müller, Goldgasse 12.

Fertige Säcke mit und ohne Naht empfiehlt zu sehr billigen Preisen

18061

G. Dir, Spiegelgasse 6.

13064

13065

Tanz-Unterricht.

Der erste Cursus hat bereits begonnen und bitte ich Diejenigen, welche noch an dem Unterricht Theil nehmen wollen, sich gefälligst Sonntag den 19. d. Abends 8 Uhr im Pariser Hof einzufinden.

Moseler Strauß,
Tanzlehrer.

Tanz-Repetition,

Heute Samstag den 18. October im Saale des Herrn L. Kimmel, wozu ich meine jetzigen und früheren Schüler ergebenst einlade.

13065 **Ph. Schlott,** Tanzlehrer.

W. Hack, Webergasse 5.
Alle Sorten Steppereien und ganze Anstaltungen, als Säumen und Sandstriche, werden schnell und billig auf der

Speditions-, Commissions- & Incasso-Geschäft

von **P. Fassbinder,** Webergasse 6, Wiesbaden,
besorgt alle Aufträge auf's pünktlichste und billigste. 12992

Umbach'sche Dampf-Kochtöpfe

sind stets in allen couranten Größen zu den Fabrikpreisen zu beziehen von
H. Schlachter, Langgasse 12. 11580

Ruhr-Kohlen:

Fettschrott, Ziegelskohlen und Schmiedegries, bester Qualitäten, aus dem Schiff
443 bei **J. K. Lembach** in Viebrich.

Schlossmacher'che Modérateur-Lampen

(bekannt als die vorzüglichsten, in allen Größen) sind von Paris wieder
angekommen bei **Jacob Jung,** Langgasse No. 39. 13067

Neue Golderbsen, Linsen u. Bohnen,

vorzüglich, köchend, empfiehlt billigt
Joh. Lor. Mollath, Samenhandlung,
13036 Kirchgasse, No. 26.

Alle Arten Maschinensteppereien und Säumen, sowohl in Tuch
als auch in Seide und jedem anderen Stoffe, werden gut und billig ausgeführt bei
12575 **F. Knefeli,** Mauergasse 11.

Es wird ein nicht zu großes Landhaus mit Garten in angenehmer
Lage der Stadt zu kaufen gesucht. Man bittet Offerten gefälligst poste
restante unter Chiffre A. S. abzugeben. 13066

Evang. Kirche.

18. Sonntag nach Trinitatis.
 Vormittags 9 Uhr: Herr Pfarrer Köhler.
 Nachmittags 2 Uhr: Herr Candidat Schenk aus Dillenburg.
 Besondere in der neuen Schule Vormittags 8^{3/4} Uhr: Herr Caplan Raumann.
 Die Casualhandlungen verrichtet in der nächsten Woche Herr Caplan Raumann.
 Der Zweigverein der **Gustav-Adolfstiftung** für das Stadt- und Landdecanat Wiesbaden feiert sein Jahresfest Sonntag den 19. October Nachmittags 2 Uhr in Rambach. Die Predigt wird Herr Caplan Conrad halten, den Rechenschaftsbericht Herr Pfarrer Dern abstellen. Zu recht zahlreicher Theilnahme an der Feier werden die Mitglieder und Freunde des Vereins geziemend eingeladen.

Katholische Kirche.

19. Sonntag nach Pfingsten.
 Vormittags: Erste heil. Messe 7 Uhr. Zweite heil. Messe 8 Uhr. Hochamt mit Predigt 9 Uhr. Letzte heil. Messe 11 Uhr.
 Nachmittags 2 Uhr: Sacramentalische Bruderschaft und Umgang mit dem Allerheiligsten.
 Werktags: Täglich 6 Messen um 7 und 9 Uhr. Dienstag, Mittwoch und Freitag auch um 8 Uhr. Samstag Abend um 5 Uhr Salbe und Beichte.

Tägliche Posten vom 20. Sept.

| Abgang von Wiesbaden. | Ankunft in Wiesbaden. |
|---|--|
| Mainz, Frankfurt (Eisenbahn.) | |
| Morgens 5 ^{1/2} , 10 Uhr | Morg. 6 ^{1/2} , 7 ^{1/2} , 9, 11 ^{1/2} u. |
| Nachm. 2 ^{1/2} , 6 ^{1/2} , 8 ^{3/4} , 10 u. | Nachm. 1 ^{1/2} , 3, 4 ^{1/2} , 5 ^{1/2} , 8, 10 ^{1/2} Uhr. |
| Kirberg, Idstein, Camberg (Silwagen). | |
| Nachm. 5 Uhr. | Morgens 9 ^{1/2} Uhr. |
| Nassau (Silwagen.) | |
| Morgens 7 ^{1/2} Uhr. | Nachm. 3 Uhr. |
| Schwalbach (Silwagen.) | |
| Morg. 7 ^{1/2} Uhr. | Morgens 9 Uhr. |
| Abends 8 ^{1/2} Uhr. | Nachm. 3 Uhr. |
| Rüdesheim, Lahnstein, Limburg (Eisenbahn.) | |
| Morg. 7 ^{1/2} } Brief- u. | Morg. 11 ^{1/2} } Brief- u. |
| Nachm. 4 ^{1/2} } Fahrpost. | Nachm. 8 ⁵⁸ } Fahrpost. |
| Morg. 11 Briefpost. | Nachm. 2 ¹⁵ Briefpost. |
| Englische Post (via Ostende.) | |
| Nachm. 6 ^{1/2} Uhr. | Morg. 6 Uhr mit Ausnahme Dienstags. |
| (via Calais.) | |
| Morgens 10 Uhr. | Nachm. 1 ^{1/2} Uhr. |
| Nachm. 2 u. Abds. 10 u. | Nachm. 3 ^{1/2} Uhr. |
| Französische Post. | |
| Morgens 10 Uhr. | Nachm. 1 ^{1/2} , 3 ^{1/2} Uhr. |
| Nachm. 2 u. Abds. 10 Uhr. | |

Regl. Nass. Staatsbahn.

| Abgang von Wiesbaden: | |
|--|--|
| Morgens 7 ³⁵ , 8 ⁴⁰ (Güterzug), 11. | |
| Nachmittags 2 ⁴⁰ , 4 ⁵⁰ , 8 ³⁵ . | |
| Ankunft in Wiesbaden: | |
| Morgens 8 ¹⁰ , 11 ²² , 1 ⁵ . | |
| Nachmittags 2 ²⁰ , 5 ⁵⁰ , 9 ¹⁰ . | |
| Die Verbindung zwischen der Station Rüdesheim und der Station Bingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn wird mittelst Dampfboote bewerkstelligt. | |
| Dampfboot-Verbindung zwischen Oberlahnstein und Capellen. | |

Taurus-Bahn.

| Abgang von Wiesbaden. |
|---|
| Morgens 5 ²⁰ , 8, 10. |
| (12 Schnellzug nach Mainz) |
| Nachmittags 2 ²⁰ , 3 ²⁰ , 5 ⁴⁰ , 6 ³⁰ , 8 ⁵⁵ . |
| (12 ⁵⁰ Schnellzug nach Frankfurt.) |
| Ankunft in Wiesbaden: |
| Morgens 6 ³⁰ , 7 ²⁵ , 9, 11 ¹⁵ . |
| Nachmittags 1 ¹⁵ , 3, 4 ²⁰ , 7 ⁵⁵ , 10 ³⁰ . |
| (5 ¹⁰ Schnellzug von Frankfurt.) |

Gold-Course. Frankfurt, 14. October.

| | | | |
|---------------------|---|------------------|-------------------|
| Rixdalen | 9 fl. 38 ^{1/2} - 39 ^{1/2} fr. | Polen Preuß. | 9 fl. 55 - 56 fr. |
| Holl. 10 fl. Stücke | 9 " 45 - 46 " | Dukaten | 5 " 33 - 34 " |
| 20 fl. Stücke | 9 " 22 - 23 " | Engl. Sovereigns | 11 " 44 - 48 " |